

**Früheste Publikation am  
Freitag, 24. Mai 2019**

## **Liebe Münchwilerinnen und Münchwiler**

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann sind die beiden eidgenössischen Abstimmungen über AHV Steuervorlage und die Anpassung des Waffenrechtes längst vorbei. Auch bei der kantonalen Initiative „offen statt geheim, haben sich die erhitzten Gemüter nach dem intensiven Meinungs austausch wieder abgekühlt. Also wieder Zeit zur normalen Tagesordnung als Stimmbürgerin und Stimmbürger zurück zu kehren. Die wärmeren Frühsommertage, die wir bisher vermissen, können also kommen. Wir können die Zeit für entspannende Tätigkeiten nutzen statt uns mit pro und contra Argumentarien zu allerlei Volksabstimmungen zu beschäftigen. Ob diese allgemeine Entspannung von Dauer sein wird?

Haben Sie gewusst, mehrere Schweizer Stadtparlamente haben den Klima Notstand ausgerufen? Das Kantonsparlament Zürich hat neulich einem Vorstoss zugestimmt, der die Regierung beauftragt bis spätestens in einem Jahr einen Klimabericht vorzulegen. Auf der Grundlage dieses Berichtes soll entschieden werden ob der Klima Notstand ausgerufen wird oder nicht. Der Klima Notstand wurde bereits im Kanton Waadt und in den Städten Basel, Olten und Delsberg ausgerufen. In den Kantonen Luzern und Basel-Land wurden entsprechende Vorstösse abgelehnt. Im Grossen Rat des Kantons Thurgau ist ein entsprechender Vorstoss gemacht worden. Vom Regierungsrat werden nächstens Antworten dazu erwartet.

Im August 2019 findet am Ufer des Genfer Sees, in Lausanne, der Klima Gipfel statt. 600 Delegierte der Klimastreik Bewegung aus 30 europäischen Nationen werden erwartet. An dieser Klima Konferenz geht es darum, sich zu vernetzen, zu koordinieren und über künftige Strategien zu diskutieren. Auch weitere Klima Streiks und Demonstrationen in Schweizer Städten sind für diesen Sommer angekündigt. Ziel der Bewegung ist die Ausrufung des Klima Notstand Schweiz. Die darin enthaltenen Forderungen sind bis 2030 netto Null Treibhausgas Emissionen und weltweite Klimagerechtigkeit. Weiter kündigt die Bewegung an, dass wenn das bestehende System die Forderungen nicht erfüllt, dann brauche es einen Systemwandel. Unter Systemwandel wird eine grundlegende und umfassende Veränderung der Gesellschaft und der heutigen politischen Systeme verstanden. Um den Forderungen Nachdruck zu verschaffen, ist für den 24. Mai 2019 ein globaler Streiktag angesagt. In über 20 Schweizer Städten wird gestreikt und demonstriert.

Die Nation und die Politiker streiten derweilen darüber ob es den Klimawandel gibt oder nicht. Die eine Seite vergleicht die Kerngruppen dieser Klima Streik Bewegung mit religiös – sektiererischen Gruppierungen. Andere Zweifel daran, dass die Schweiz einen wesentlichen Anteil zur Verhinderung und Verminderung der Klimaerwärmung beitragen kann. Wieder andere sind der Auffassung Klimawandel gebe es seit der Existenz der Erde und die aktuelle Lage sei nur ein weiterer, normaler Zyklus nach einer Eiszeit. Andere meinen, die Klima Krise sei offensichtlich und es müsse daher sofort gehandelt werden.

Es steht uns also kein entspannter, sondern ein heisser Sommer bevor. Heiss nicht wegen hoher Temperaturen sondern wegen heisser Diskussionen und flammender Streitgesprächen. Die Aktionen die jetzt angekündigt sind, werden ihre Wirkung haben.

Ja und was geht das alles uns Münchwilerinnen und Münchwiler an? Gestatten Sie mir Ihnen meine persönliche Meinung als Gemeindepräsident und Kantonsrat, aber ganz besonders als verantwortungsbewusster Bürger mitzuteilen.

Ob das Klima sich menschengemacht erwärmt oder nicht ist zweifellos eine bedeutende Frage. Aber das ist eine Frage zu einem heute beobachtbaren Phänomen, zu einem Symptom und nicht zur wirklichen Ursache. Daher erlauben Sie mir die Provokation. Das ist nicht die relevante, global und lokal bedeutende Frage. Wir verbrauchen noch immer sämtliche Ressourcen als ob sie sich laufend erneuern würden. Es zweifelt kaum jemand daran, dass sich die wichtigste Ressource, nämlich die fossilen Ressourcen Erdöl und Erdgas nicht mehr erneuern werden. Hauptsächlich verbrennen wir diese fossilen Ressourcen. Wir alle wissen, diese Ressourcen werden irgendwann in der nahen oder fernen Zukunft den kommenden Generationen fehlen. Daher sind die Kernfragen: Wie kann der Verbrauch der fossilen Ressourcen rasch und massiv gedrosselt werden? Welche Ressourcen werden die künftigen Generationen stattdessen nutzen können?

Die Lösung der Kernfrage ist kein Problem der politischen Gesinnung im Sinne „wer hat es erfunden“. Die Lösung liegt nicht in der Ausrufung des nationalen Klima Notstandes und in der grundlegenden Veränderung der Gesellschaft und der politischen Systeme. Ganz bestimmt auch nicht in der Verunglimpfung und Geringschätzung der Klima Streikenden. Die Lösung der Kernfrage liegt in der Wahrnehmung der gemeinsamen Verantwortung für unsere nachfolgenden Generationen. Diese gemeinsame Verantwortung muss eine persönliche Gesinnung und persönliches Programm von jedem und jeder sein, von uns allen gemeinsam. Das heisst, niemand kann die Lösung einfach irgendwohin an irgendwen delegieren, nicht an die Politiker, nicht an die Klima Streikenden, jede und jeder trägt diese Verantwortung alleine. Also auch Sie liebe Münchwilerinnen und Münchwiler. Also doch kein entspannter Sommer zwischen zwei Abstimmungsterminen?

***Wir haben die Erde nicht von unseren Vorfahren geerbt, wir haben sie von unseren Kindern geliehen***

*Überlieferte, indianische Weisheit*

Ihr Gemeindepräsident  
Guido Grütter

---

## **Urnenabstimmung „Verkauf Gemeinde Liegenschaften Waldeggstrasse“ am 20. Oktober 2019**

### **Ablauf seit 2012 bis 2017**

In den Ausgaben „Münchwilen aktuell“ April 2014 und Oktober 2017 hat der Gemeinderat über die langfristigen Ziele seiner im 2013 erarbeiteten Immobilienstrategie wie folgt informiert:

- Die betriebsnotwendige Gemeindeinfrastruktur ist auf einen qualitativ guten baulichen Zustand zu bringen, dieser ist zu erhalten und damit der jährlich wiederkehrende Unterhalts- und Betriebsaufwand zu reduzieren.
- Die nicht betriebsnotwendigen Immobilien der Politischen Gemeinde sind zu veräussern. Der Erlös ist in die Erneuerung und in den Neubau von betriebsnotwendigen Immobilien zu investieren und damit deren Unterhalts- und Betriebskosten langfristig senken.

Die drei Gemeinde Immobilien Waldeggstrasse 4, 5 und 7 sind Eigentum der Politischen Gemeinde Münchwilen. Von diesen drei Immobilien sind die Waldeggstrasse 5 (Sozialwohnung / Unterbringung Asylbewerber) und die Waldeggstrasse 7 (Gemeinde Werkhof) betriebsnotwendig. Das Mehrfamilienhaus Waldeggstrasse 4 ist ein Wohnhaus mit vermieteten Wohnungen und nicht betriebsnotwendig.

Alle Immobilien wurden 2012 von Fachexperten auf ihren Zustand hin geprüft, der Finanzbedarf für die Instandsetzung und die langfristige Werterhaltung wurden ermittelt. Der Marktwert der Immobilien wurde 2015 geschätzt. Besonders die beiden betriebsnotwendigen Immobilien sind in einem vernachlässigten Zustand und müssten mit einem Gesamtaufwand von 1,12 Millionen Franken instand gesetzt werden. Eine energetische Sanierung und Umbaumaassnahmen, um zeitgemässen Wohnraum und Betriebsräume zu schaffen, sind nicht eingerechnet aber zwingend auszuführen. In der Gesamtbeurteilung kam der Gemeinderat zum Schluss, der finanzielle Aufwand für die Instandsetzung, die energetische Sanierung und für Umbaumaassnahmen ist gegenüber einem Gewinn an betrieblichem Nutzen für die Erfüllung der Gemeindeaufgaben nicht zu rechtfertigen.

Das nicht betriebsnotwendige Wohnhaus Waldeggstrasse 4 weist einen Instandsetzungsbedarf von 720'000 Franken auf. Energetische Sanierungen und Umbaumaassnahmen sind in diesem Betrag noch nicht berücksichtigt. Auch bei dieser Immobilie kommt der Gemeinderat zum Schluss, der finanzielle Aufwand sei gegenüber einem möglichen Mietertrag auch langfristig nicht zu rechtfertigen.

Alle drei Grundstücke an dieser idealen Wohnlage in der Zentrumszone von Münchwilen, wenige Gehminuten vom Bahnhof und Bushaltestelle, Detailhandel und Dienstleistungen, könnten deutlich wirtschaftlicher genutzt werden, als dies heute der Fall ist. Gestützt auf diese und weitere Analysen kam der Gemeinderat zum Schluss, alle drei Immobilien und das Grundstück in einem öffentlichen Vergabeverfahren zu verkaufen. Damit sollen eine wirtschaftlich optimale Lösung erreicht und das seit 2013 geltenden Raumplanungsgesetz zur ortsbaulich guten Nutzung von Bauland beispielhaft nachgekommen werden.

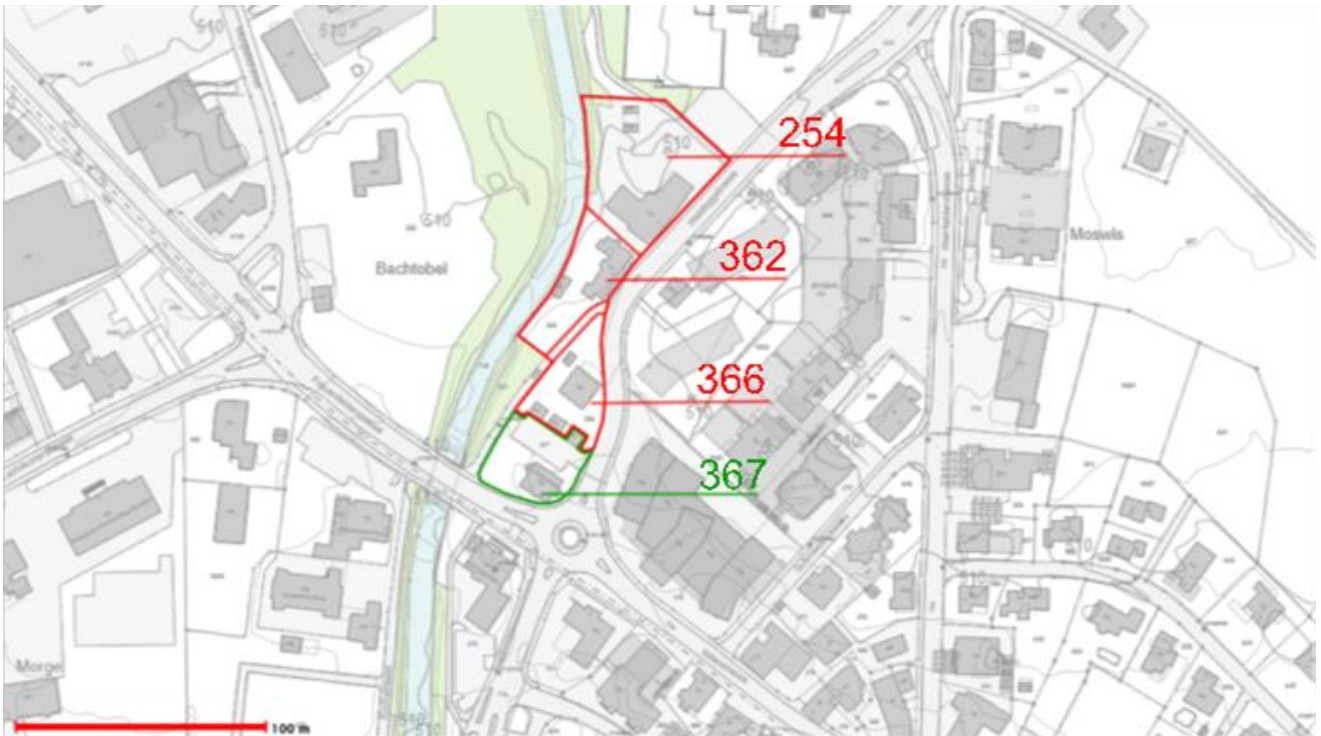
Zeitlich wurde das Projekt Gemeinde Liegenschaften Waldeggstrasse und neuer Werkhof so angelegt, dass dessen Planungen und die Realisierungen nach den Inbetriebnahmen der Bauten Migros und Waldeggstrasse (Schlatte) sowie nach der Sanierung Weinfelderstrasse gestartet werden.

### **Investorenkonkurrenz Verfahren 2018**

In einer ersten Phase, einem sogenannten Präqualifikationsverfahren, wurde Anfangs 2018 ein Ideenwettbewerb für eine Überbauung aller drei Grundstücke öffentlich ausgeschrieben. An diesem Präqualifikationsverfahren durften sich nur Teams zusammengesetzt aus Architekten, Landschaftsarchitekten und Investoren beteiligen. Damit wollte der Gemeinderat dafür sorgen, dass nur Ideen zur weiteren Bearbeitung zugelassen werden, die den sehr hohen ortsbaulichen und verkehrstechnischen Anforderungen an dieser schwierigen Zentrumslage genügen. In der zweiten Phase, der Qualifikationsphase, wählte eine Fachjury, anhand der in der öffentlichen Ausschreibung festgelegten Kriterien, die fünf besten Projekte von insgesamt 11 eingegebenen Projekten aus. Diese besten Projekte wurden am 15. und 16. September 2018 der Öffentlichkeit präsentiert. Alle in Münchwilen stimmberechtigten Besucher der öffentlichen Präsentation konnten die fünf ausgestellten Projekte je einzeln bewerten. Das Siegerteam von HRS erhielt den Zuschlag für das beste Projekt mit dem Namen „RIVERENZA“ und gleichzeitig das höchste Gebot von 3,4 Millionen Franken. Der Verkaufserlös wird vollumfänglich für Investitionen in die betriebsnotwendige Infrastruktur der Politischen Gemeinde Münchwilen reinvestiert, so

beispielsweise in einen neuen Werkhof und andere, derzeit noch nicht klar definierte Investitionsprojekte.

Mit der Teilnahme am Investorenkonkurrenz Verfahren gingen alle Bieter die Verpflichtung ein, das von ihnen eingegebene Projekt weitgehend unverändert zu realisieren. Dies unter dem Vorbehalt, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einem Verkauf der Immobilien zustimmen. Wird dem Verkauf zugestimmt, dann hat der neue Grundeigentümer einen Gestaltungsplan zu erstellen. Ist dieser vom Gemeinderat und Kanton genehmigt, können die Baugesuchsverfahren durchgeführt werden. Ein Baustart im Verlauf 2021 und Fertigstellung aller Bauten im 2023 sind realistisch.



### **Unterbringung Asylbewerber**

Im Wohnhaus Waldeggstrasse 5 sind derzeit zwei Asylbewerber untergebracht. Ein weiterer Asylbewerber und eine Familie sind seit einigen Jahren in Mietwohnungen untergebracht. Für die Unterbringung von Asylbewerbern sieht der Gemeinderat weiterhin die Miete von heute leerstehenden Wohnungen oder die Nutzung von Kapazitäten in Asylzentren einer Nachbargemeinde vor. Auch bei einer Zunahme der Anzahl von Asylbewerbern, soll bestehender Wohnraum möglichst dezentral genutzt werden. Der Gemeinderat will kein Asylzentrum schaffen sondern mittels dezentraler Unterbringung die gute und rasche Integration der Asylbewerber aktiv unterstützen. Ins vorläufige Archiv gelegt wurde ein umfangreiches Pflichtenheft für den Bau einer Asylunterkunft mit normierten Wohncontainern eines regionalen Herstellers. Diese Option käme nur dann in Frage, wenn die Anzahl Asylbewerber sehr rasch und über lange Zeit kontinuierlich ansteigen und über mehrere Jahre auf hohem Stand bleiben würde.

### **Neubaulösung Werkhof Münchwilen**

Der heutige Werkhof und die Sammelstelle entsprechen einerseits längst nicht mehr den Anforderungen für einen effizienten Betrieb. Andererseits befindet er sich in der Zentrumszone von Münchwilen an bester Wohn- und Verkehrslage, unmittelbar gegenüber der Wohnzone. Als derzeit beste Variante sollen der Werkhof und die Entsorgungsstelle bzw. Wertstoffsammelstelle als Anbau an das bestehende Gebäude der Feuerwehr Region Münchwilen

betrieblich deutlich besser gelöst werden als heute. Ein Pflichtenheft hierfür wurde erstellt. Auf dieser Grundlage wurde 2018 ein öffentliches Planerwahlverfahren durchgeführt und abgeschlossen. Für die derzeit beste Variante liegt ein Vorprojekt vor. Diese Anbauvariante hat den Vorteil, dass gleichzeitig mit dem Anbau des Werkhofes auch neue bauliche Anforderungen der Feuerwehr realisiert werden können. Dabei geht es um die sogenannte „Schwarz – Weiss Trennung“. Das bedeutet, dass kontaminierte Schutzausrüstung (schwarz) in gesonderten Räumen, getrennt von sauberen Kleidern und Ausrüstung (weiss) gelagert werden muss. Zudem können erweiterte Lagerräume für Feuerwehrmaterial sowie die Geschlechtertrennung bei Toiletten und Duschen realisiert werden.

In der Planungsphase des Anbaues an das bestehende Feuerwehrgebäude wurden zwei weitere, mögliche Varianten erkannt. Einerseits eine Mietlösung für den Werkhof und die Sammelstelle in einer im Bau befindlichen neuen Industriehalle eines privaten Unternehmens in Münchwilen. Andererseits könnte ein Neubau des Werkhofes auf einem geeigneten, noch nicht entsprechend eingezonten Grundstück in Betracht gezogen werden. Die Planungstiefe dieser beiden Varianten ist noch nicht soweit fortgeschritten wie die Variante Anbau an das bestehende Feuerwehr Gebäude. Der Gemeinderat will diese beiden Varianten, zumindest die Mietvariante, weiter ausplanen bevor er dem Souverän eine Kreditvorlage zum Bau eines neuen Werkhofes zur Entscheidung vorlegt. Ein Baustart Anfangs 2021 und eine Betriebsaufnahme im Verlauf 2022 sind realistisch. Infolgedessen werden zwei Abstimmungen durchgeführt. Die erste Abstimmung ist eine Urnenabstimmung am Abstimmungswochenende vom 20. Oktober 2019. An dieser Urnenabstimmung geht es um den Verkauf der Gemeinde Liegenschaften Waldeggstrasse 4, 5 und 7. Im zeitlichen Vorfeld dieser Abstimmungen werden die Ortsparteien im Detail informiert, wird es mindestens eine öffentliche Veranstaltung dazu geben und es wird eine umfassende Abstimmungsbotschaft an alle Haushalte versandt.

Eine Abstimmung über einen Baukredit für einen neuen Werkhof wird für 2020 vorgesehen. Ob diese Abstimmung an einer der beiden Gemeindeversammlungen 2020 oder als Urnenabstimmung an einem ordentlichen Abstimmungswochenende im Verlauf 2020 durchgeführt wird und welche Variante zur Abstimmung vorgelegt wird, ist derzeit offen.

Der Gemeinderat

---

## **Neue Mitarbeiterin bei der Politischen Gemeinde Münchwilen**

Tsering Sewo wurde vom Gemeinderat als neue Jugendarbeiterin Soziale Dienste gewählt. Insgesamt sind 15 Bewerbungen eingegangen. Tsering Sewo konnte mit ihrem persönlichen Eindruck und ihrer Fachkompetenz das Wahlgremium überzeugen.

Tsering Sewo hat ihre Arbeit am 02. Mai 2019 aufgenommen.

Das Ziel der Jugendarbeit in Münchwilen ist es gemeinsam mit den Jugendlichen neue Freizeitangebote zu schaffen. Dafür müssen zuerst die Bedürfnisse der Jugendlichen im Alter von 12 – 20 Jahren abgeklärt sowie auch die Anliegen der Personen, welche mit den Jugendlichen in Kontakt stehen, aufgenommen werden. In der Anfangsphase wird der Fokus auf die Beziehungs- und Vernetzungsarbeit gesetzt.



(Tsering Sewo)



**Vote  
Info**

**App mit Abstimmungsinformationen „VoteInfo“**

„VoteInfo“ ist eine App, in der sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über Abstimmungsvorlagen informieren können.

Die Bundeskanzlei hat unter Beizug des Bundesamtes für Statistik BFS und in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich die App „VoteInfo“ entwickelt.

Die Schweizer Stimmberechtigten erhalten einen neuen mobilen Zugang zu den Abstimmungserläuterungen und -resultaten.

**MOBIL:**

Die App „VoteInfo“ bietet einen mobilen Zugang zu allen offiziellen Abstimmungsinformationen von Bund und Kantonen - aus einer Hand auf dem Smartphone.

**PERSONALISIERT:**

Die Stimmbürgerinnen und -bürger finden die Erläuterungen und Ergebnisse aus den Kantonen und können sich nach persönlichen Interessen Favoriten - z. B. Wohn- und Heimatkanton - einrichten. Die Informationen über die eidgenössischen Vorlagen sind immer als Favorit eingerichtet.

**AKTIV:**

Freiwillige Pushmeldungen machen auf neue Infos, Videos oder die Schlussresultate aufmerksam. Die Nutzerinnen und Nutzer können sich auch erinnern lassen, dass sie noch abstimmen sollten.

**AKTUELL:**

Nutzerinnen und Nutzer erfahren am Abstimmungssonntag auf «VoteInfo», wie ihre Gemeinde, ihr Kanton und die Schweiz zu eidgenössischen und kantonalen Vorlagen gestimmt haben. Ab 12 Uhr bietet die App laufend aktualisierte Abstimmungsergebnisse.

Google Play: <https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.bk.voteinfo&hl=de>

App Store Apple: <https://itunes.apple.com/ch/app/id1434819062>

## Handänderungen von Grundstücken in der Gemeinde Münchwilen

29. März 2019, Münchwilen, Grundstück Nr. 1161, 679 m<sup>2</sup>, Land, Ragoren 7, Wohnhaus; Veräusserer Brugger Andreas, St. Margarethen, und Brugger Iris, Stettfurt, erworben am 25.11.2003; Erwerber Friedli Roman, Münchwilen.

4. April 2019, Münchwilen, Grundstück Nr. 1243, 1572 m<sup>2</sup>, Land, Fabrikwies 1, Lagerhalle, Büro; Veräusserer Leutenegger Hermann, Münchwilen, erworben am 11.09.2007; Erwerber Leutenegger Heizungen AG Münchwilen, Münchwilen.

Daniel Peluso  
Gemeindeschreiber

---

## Aus dem Ressort Umwelt

### Glas- und Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Geschlossen: Samstag ab 17.00 Uhr, Sonntag ganzer Tag  
Anlieferung: nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen

Bitte halten Sie die Öffnungszeiten aus Rücksicht auf die Anwohner ein. Danke.

## Aus dem Ressort Tiefbau



**SANIERUNG KANTONSSTRASSE H7 - MÜNCHWILEN-WIL**  
**ABSCHNITT: NEUHUS BIS KREISEL SCHWIZERBUND**  
**BAUBEGINN AM 17. JUNI 2019**

Nach Fertigstellung der Brückensanierung am Bachdurchlass werden die Randabschlüsse erneuert und die Belagsanierungen ausgeführt. Die technischen Vorarbeiten sind abgeschlossen und die mit den Bauarbeiten beauftragte Firma Toldo AG, Rickenbach wird am Montag, 17. Juni 2019 mit der Bauausführung beginnen.

Die Rohbauarbeiten werden mit einem Einbahnregime in Fahrtrichtung Wil ausgeführt. Nach Abschluss dieser Vorarbeiten wird der Deckbelag unter einer Vollsperrung der Strasse eingebaut.

Während der Bauausführung sind die Zufahrten und Zugänge zu den Liegenschaften im Baubereich grösstenteils gewährleistet. Unumgängliche Erschwernisse werden durch die Bauleitung resp. dem Unternehmer vorgängig kommuniziert. Es ist geplant die Bauarbeiten Mitte September 2019 abschliessen zu können.

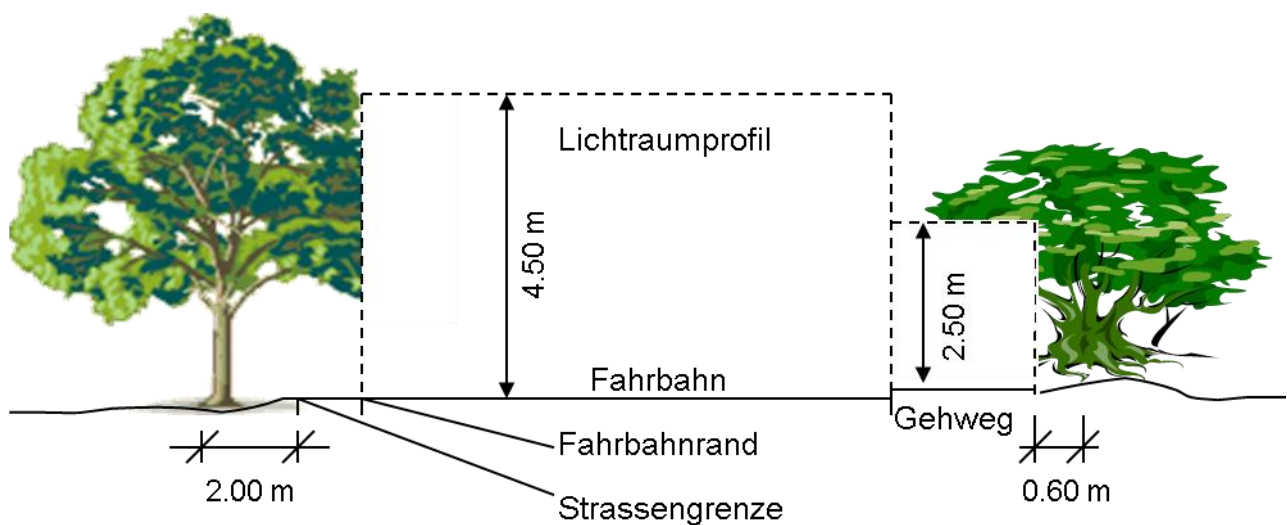
Das Kantonale Tiefbauamt, die Bauleitung und die beauftragte Firma bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft, Gefahrensituationen zu

vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

Gestützt auf § 42 Abs.2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen der Gemeinde verpflichtet, innert einer Frist von **14 Tagen** seit Publikation

- **überragende Äste** im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von **4.5 m**, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von **2.5 m** zurück zu schneiden.
- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** so zu kürzen, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hinein ragen.



Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen **höchstens 80 cm** ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3).

Gregor Kretz  
Leiter Amt für Bau und Umwelt



## Mitteilungen aus den Einwohnerdiensten

### Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern von Münchwilen ganz herzlich zum Geburtstag:

- Herr Romanus Schmucki, wohnhaft in Münchwilen zum 80. Geburtstag am 31. Mai
- Frau Ruth Greuter, wohnhaft in Münchwilen zum 90. Geburtstag am 3. Juni
- Herr Josef Allenspach, wohnhaft in Münchwilen zum 80. Geburtstag am 8. Juni
- Frau Agatha Rusch, wohnhaft in Münchwilen zum 80. Geburtstag am 17. Juni
- Frau Dora Burgunder, wohnhaft in Münchwilen zum 102. Geburtstag am 23. Juni

### Geburtstagsgratulationen und Hochzeitsjubilare

Per 1. Juli 2017 hat der Bundesrat die eidgenössische Zivilstandsverordnung geändert. Unter anderem wurde für die Kantone die Möglichkeit aufgehoben Zivilstandsmitteilungen zu veröffentlichen.

Da das Bundesrecht über der kantonalen Rechtsordnung steht, wird der thurgauische Verordnungsartikel, welcher bisher die Veröffentlichung von Geburten, Trauungen, Todesfällen oder Jubilaren ermöglichte, aufgehoben.

Die Gemeinde Münchwilen verzichtet daher künftig auf die Bekanntgabe von Zivilstandsereignissen und Jubilaren.

Falls eine Gratulation zu einem Geburtstag oder Goldener Hochzeit etc. gewünscht wird, können diese frühzeitig bei den Einwohnerdiensten gemeldet werden, damit diese publiziert werden können.

Claudia Eigenmann  
Leiterin Einwohnerdienste

---

## Veranstaltungskalender Münchwilen

### Mai 2019

Fr 24.05.	Ladies TIME, 18.00h	Evang. Kirchgemeinde	
Fr 24.05.	Generalversammlung EWM	Genossenschaft EWM	Aula Oberhofen
Fr 24.05.	Nanda, 20.00h	Rock	Sound Industrie
Sa 25.05.	Tag der offenen Tür von Favolosa Pasta	Favolosa Pasta/Verein Villa Sutter	Villa Sutter
Sa 25.05.	Fest 30 Jahre Pfadiheim	Pfadiheimverein	Pfadiheim Holzmishus
Sa 25.05.	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiessanlage Thurau Wil SG	Schützen Wilen-Rickenbach
So 26.05.	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiessanlage Thurau Wil SG	Schützen Wilen-Rickenbach
So 26.05.	Rechnungsgemeinde, 11.00h	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche Eschlikon
Di 28.05.	Mittagstisch	Alterskommission	Altersz. Tannzapfenland

## Juni 2019

Fr 07.06.	aBlueser, 20.00h	Blues	Sound Industrie
Di 11.06.	Ausflug nach Muotathal	Alterskommission	gemäss Programm
Mi 12.06.	Samariterübung 20.00h-22.00h	Samariterverein	
Do 13.06.	Kurs BLS-AED SRC Refresher, 19.00h	Samariterverein	Schulanlage Waldegg
Fr 14.06.	Öpfeltrophy Dorf-OL, 17.30h-19.30h	FCM Damen, OL Region Wil	
Fr 14.06.	Lemonpeel, 20.00h	Pop, Soul, Jazz	Sound Industrie
Sa 15.06.	Bücherflohmarkt, 10.00h-12.00h	Schul- und Gemeindebibliothek	Bibliothek
So 16.06.	Patrozinium Kirchenfest, 10.00h	Kath. Kirchengemeinde	Kirche St. Antonius
Do 20.06.	Schülerkonzert	Musikverein	Aula Oberhofen
Fr 21.06.	Go Bass, 20.00h	Rock	Sound Industrie
Fr 21.06.	Luftgewehrschiessen für Jedermann	Schützenverein	Schützenhaus
So 23.06.	Waldzorg	Natur- und Vogelschutzverein	
Di 25.06.	Mittagstisch	Alterskommission	Alterszent. Tannzapfenland

---

## Alterskommission Münchwilen

### Mittagstisch im Regionalen Alterszentrum Münchwilen

Der Mittagstisch vom Monat Mai findet am **Dienstag, 28. Mai 2019**, statt, derjenige vom Monat Juni **am Dienstag, 25. Juni 2019**. Alle Seniorinnen und Senioren sind wiederum herzlich dazu eingeladen. Anmeldungen nehmen entgegen:

Frau Luzia Scherrer, Tel. 071 966 70 42, oder Frau Myrtha Meier, Tel. 071 966 26 41.

### Ausflug nach Muotathal

Wer Muotathal hört, denkt ausser an Brauchtum und Natur sofort an die Muotathaler «Wetterschmöcker». Die Hobbymeteorologen lassen ihre Beobachtungen in der freien Natur in ihre mit viel Humor verbundenen Wetterprognosen einfließen.

Die Alterskommission Münchwilen lädt zu einem Ausflug nach Muotathal ein mit der Hoffnung, eine «günstige Wetterprognose» für den nächsten Winter mit nach Hause nehmen zu können.

**Datum: Dienstag, 11. Juni 2019**

Abfahrt: 08.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schulanlage Waldegg, Münchwilen

Organisator: Paul Bernet

Kosten: CHF 75.00

**Rückfragen und Anmeldung bis Samstag, 1. Juni 2019, an Alterskommission, c/o Paul Bernet, Weinfelderstrasse 18, 9542 Münchwilen, Tel. 071 966 20 56,**

**[paul-bernet@bluewin.ch](mailto:paul-bernet@bluewin.ch)**

### Bitte beachten:

Das Sommertheater findet im Monat August statt. Nähere Angaben folgen in der Juni-Ausgabe von «Münchwilen aktuell».

---

Der **Tageseltern-Verein Hinterthurgau (Mitglied von kibesuisse)** kümmert sich um die Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder in den Gemeinden Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Braunau, Fischingen/Dussnang, Eschlikon, Münchwilen, Sirnach, Tobel-Tägerschen und Wängi.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Vermittlerinnen-Teams **per sofort oder nach Übereinkunft** eine weitere

## **Tageseltern-Vermittlerin (ca. 10 - 20%) (zuständig für Bichelsee-Balterswil/ Eschlikon)**

Für diese anspruchsvolle und abwechslungsreiche Arbeit mit verschiedenen Familien suchen wir eine kontaktfreudige Frau mit sozialem Engagement, Belastbarkeit und Verschwiegenheit.

Wir erwarten:

- Eine Ausbildung/Erfahrung im sozialen, pädagogischen oder kaufmännischen Bereich
- Gute EDV-Kenntnisse
- Mobilität
- Bereitschaft für eine mehrtägige Ausbildung
- Wohnort in einer unserer betreuten Gemeinden

Wir bieten:

- Eine angenehme Zusammenarbeit im Team
- Spesenentschädigung/ angemessene Entlohnung
- Arbeit mehrheitlich von zuhause aus
- Fundierte Aus- und Weiterbildung

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung, am besten per Email.



### **Tageseltern-Verein Hinterthurgau**

Doris Massaro, Ebnetwies 8, 9502 Braunau

Tel. 076 805 70 50 [doris.massaro@tev-htg.ch](mailto:doris.massaro@tev-htg.ch) [www.tev-htg.ch](http://www.tev-htg.ch)



# THURGIE

Energie für üs

## Gut beraten mit THURGIE Energieberatung



### Unser Angebot

- Erstberatung
- Stromcheck Plus
- Beleuchtung
- Energie vom Dach
- Heizungsersatz
- GEAK & GEAK plus

Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region  
Aadorf | Eschlikon | Münchwilen | Simach | Wängi

052 368 08 15 | [energieberatung@thurgie.ch](mailto:energieberatung@thurgie.ch) | [www.thurgie.ch](http://www.thurgie.ch)

# Tagesfamilien gesucht in Münchwilen!

**Erfahrene, liebevolle,  
verantwortungsbewusste Mütter und Väter**

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?  
Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen?  
Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich  
zu Hause betreuen?

Interessiert?

Rufen Sie uns an!



---

**Tageseltern-Verein Hinterthurgau**  
**[www.tev-htg.ch](http://www.tev-htg.ch)**

**Daniela Bisig-Karlen Tel. 079 872 72 83**  
**[daniela.bisig@tev-htg.ch](mailto:daniela.bisig@tev-htg.ch)**

## Pro Senectute Thurgau sucht eine neue Ortsvertretung (m/w) für Münchwilen



Wir engagieren uns für ein eigenständiges und würdevolles Leben im Alter.

**Möchten auch Sie sich für die ältere Bevölkerung in Ihrem Ort einsetzen?** Dann sind Sie richtig bei uns.

Als freiwillig tätige Ortsvertretung sind Sie Teil einer kantonalen Organisation. Zu Ihren Aufgaben gehört es, sich in Ihrer Gemeinde zu **vernetzen**, die **Herbstsammlung** zugunsten der kostenlosen Sozialberatung zu organisieren, ältere Menschen an ihren Geburtstagen zu **besuchen** und **Anlässe** für diese Bevölkerungsgruppe zu organisieren.

Sie werden durch uns auf Ihre Tätigkeit gut und detailliert vorbereitet. Austausch, Weiterbildung sowie Entschädigung von Spesen sind selbstverständlich.

**Entscheiden Sie sich** für eine erfüllende Aufgabe zum Wohle der älteren Bevölkerung in Ihrer Gemeinde. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere unverbindliche Informationen erhalten Sie bei der Regionalvertreterin Evelyne Büchi, 052 378 31 53 / [evelyne.buechi@tg.prosenectute.ch](mailto:evelyne.buechi@tg.prosenectute.ch)

---